

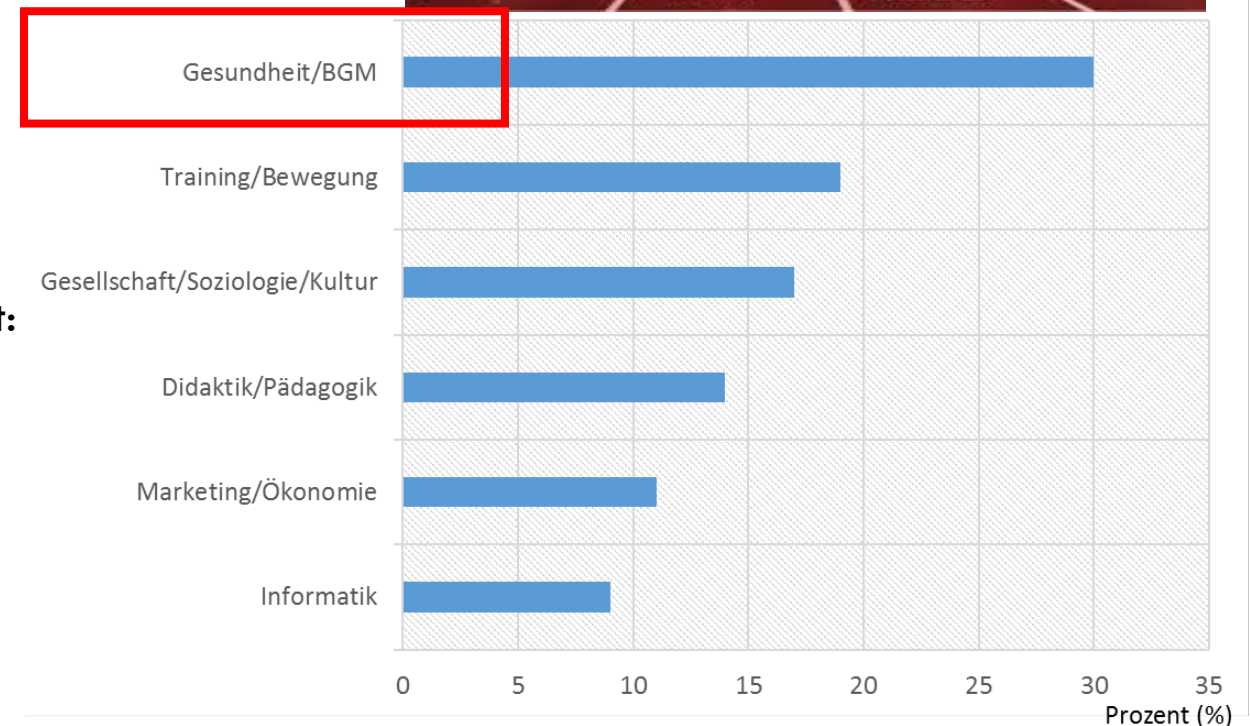
Bachelor of Science (B.Sc.): Bewegung und Gesundheit

BACHELOR OF SCIENCE
BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Bewegung und Gesundheit (B.Sc.) - Hintergrund -



Dynamische Weiterentwicklung erwartet: körperliche Aktivität:
zentrale Säule der Prävention zahlreicher Erkrankungen,
nicht-pharmakologischen Therapieoption;
Volumen des Gesundheitsmarktes in Deutschland: bis 2035
Anstieg > 40% (Daten: Universal Investment, 2014)



Bewegung und Gesundheit (B.Sc.)

- Formales und Inhalte -

- 6 Semester - 180 Credit Points (CP)
- Keine Eignungsprüfung
- naturwissenschaftliche Ausrichtung
- starker Theorie- und Forschungsbezug
- Enge Verbindung von Praxisanteilen mit der Theorieausbildung innerhalb vieler Module

Modulübersicht

- 28 Module
 - 24 Pflichtmodule im Umfang von jeweils 6 CP
 - 2 Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 6 CP
 - Berufsfeldpraktikum im Umfang von 12 CP
 - Thesismodul im Umfang von 12 CP
- Das vierte Fachsemester kann als Mobilitätsfenster für Studienaufenthalte im Ausland flexibel in das Curriculum integriert werden, ohne die Studierbarkeit zu gefährden.
- Der Studiengang führt mit dem Bachelorabschluss zu einem ersten berufsqualifizierenden Regelabschluss.

Bewegung und Gesundheit (B.Sc.)

- Inhaltsbereiche -

**I. Naturwissenschaftliches
Verständnis von Aufbau und
Funktionsweise der inneren Organe
und des Herz-Kreislaufsystems, des
Bewegungsapparats und des
Nervensystems**



**II. Grundlegende Kenntnisse
krankheitsbedingter
Veränderungen in Struktur und
Funktion sowie deren Ätiologie
und Pathogenese**



**III. Möglichkeiten von körperlicher
Aktivität und Sport zur Verbesserung
der Gesundheit sowie die
Konsequenzen eines inaktiven
Lebensstils**



**IV. Kompetenzen zur Darstellung und
Reflexion von Forschungsergebnissen
und der evidenzbasierten Entwicklung
und Bewertung bewegungsbezogener
Gesundheitsinterventionen.**

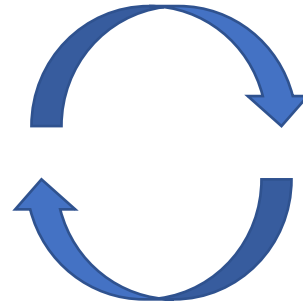
Kompetenz- schienen

Wissenschaftliches Arbeiten/ Forschungsmethodik

wissenschaftliches Arbeiten
Statistik
neurophysiologische Forschungsmethoden
Diagnostik
Evaluationsmodul
empirisch-experimentelle Bachelorarbeit

Grundwissen

Gesundheitsverhalten
Bewegungsapparat
Innere Organe und Herz-Kreislauf-System
Geist & Gehirn
Entstehung von Krankheiten
Prävention
Therapie
Ernährungsphysiologie



Profilierung

Berufsfeldpraktikum
Berufspraktikerveranstaltung
Berufspraktiker-Kongress
Wahlpflichtmodule:
Wissenschaftskommunikation, Sporttherapie,
Metanalysen und Systematische Reviews oder Be-
triebliche Gesundheitsvorsorge
Bachelorarbeit

Anwendung/Praxis

Bewegungsanalyse
neurologischer Bewegungstherapie
Funktionsgymnastik, Rückenschule
bewegungsbezogenen Gesundheitsinterventionen
sportpädagogische Faktoren

Modulbeispiele



Geist & Gehirn

Spezifische
Krankheitslehre –
Bewegungsstörungen

Vorlesung: Bewegungsstörungen

Seminar: Praxis neurologischer
Bewegungstherapie

Modulbeispiele

Bewegungsapparat I:
Grundlagen

Vorlesung: Bewegungsstörungen

Seminar: Praxis neurologischer
Bewegungstherapie

Berufsfeldpraktikum

- Persönliche Einblicke in sportwissenschaftlichen Tätigkeits- und Berufsfeldern beschreiben und reflektieren
- eine eigene berufsbezogener Perspektive entwickeln (Karriereplanung)
- Besuch einer Berufsfeldpraktikerveranstaltung oder eines wissenschaftlichen Kongresses

Bewegung und Gesundheit (B.Sc.) - der Standort

- Regionale und überregionale Vernetzung -

- **Seminare und Praktika**
- **Erwerb von Zusatzausbildungen während des Studiums (Innere Medizin, Orthopädie, Neurologie, Fitnessstrainer A-Lizenz)**
- **Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte**
- **Vernetzung mit national und international führenden wissenschaftlichen Forschergruppen**

Persönlichkeitsentwicklung

- Verbindung mit sogenannten „helfenden“ Berufen
- zivilgesellschaftliches Engagement integraler Bestandteil der Tätigkeit im Studium und im späteren Beruf
- professioneller Umgang mit anderen Menschen.
- ausreichend entwickelte und gefestigte eigene Persönlichkeit

➡ Lehr- und Organisationsformen im Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit sind so gewählt, dass die diese Entwicklung unterstützen

JUSTUS-LIEBIG-



Bewegung und Gesundheit (B.Sc.) Studienverlaufsplan

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester (Mobilitätsfenster)	5. Fachsemester	6. Fachsemester	
Study skills	Statistik	Diagnostik	Gesundheitswissenschaft Präventivmedizin	Vorbereitung Bachelorthesis Angewandte Forschungsmethoden Surveys/Zellen/Verhalten	Bachelorthesis	
Wissenschaftliches Denken und Arbeiten						Methoden der empirischen Sozialforschung
Mathematische Grundlagen/ Biochemie/Biologie	Neurowissenschaftliche Methoden		Hypothesenprüfung und Theorieentwicklung	Sportpraxis		Adaptation & Lernen
	Kognitive Psychologie/ Neurophysiologie	Ernährungsphysiologie				
Anatomie und Physiologie der inneren Organe und des Herz-Kreislaufsystems	Pathophysiologie innerer Erkrankungen		Psychopathologien	Wahlpflichtmodul I		Krafttraining
	Trainingswissenschaft	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Sport und Bewegungsverhalten				
Sportpsychologie	Bewegungsapparat	Bewegungsstörungen	Berufsfeldpraktikum	Wahlpflichtmodul II	Sporttherapie	
Trainingsmethoden	Bewegungsanalyse	Neurologische Bewegungstherapie			Psychomotorische Praxis/ Körperarbeit	
Theoriegeleitete Entwicklung von Gesundheitsinterventionen	Computergestützte statistische Berechnungen	Funktionsgymnastik/ Rückenschule				Lungensport/Internistische Sporttherapie
EDV-Skills						
Grundwissen/Theoretische Grundlagen	Wissenschaftliches Arbeiten/ Forschungsmethodik	Anwendung/Praxis	Profilierung			

Bewegung und Gesundheit (B.Sc.) - Berufsfeldorientierung -



Stellenanzeige

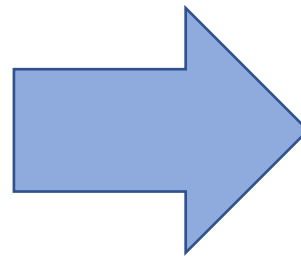
Projektkoordination Gesundheitsmanagement“



100 % zur Implementierung eines Gesundheitsmanagements im Betrieb für Beschäftigte (BGM).

Ihre Aufgaben:

- Verantwortlichkeit für die Projektkoordination, -konzeption, -durchführung und -evaluation,
- Planung, Umsetzung, Qualitätssicherung und wissenschaftliche Begleitung von projekt-bezogenen Maßnahmenpaketen,
- Datenerhebung/Diagnostik, wissenschaftliche Evaluation, statistische Auswertung und Interpretation erhobener Daten
- Koordination der Projektgruppe sowie Teilnahme an Steuerungsgruppen und Arbeitskreisen



 Bundesagentur
für Arbeit

- Perspektiven - hängen vor allem mit der gewählten Fachrichtung im Studium ab
- „Bewegung und Gesundheit“ berufsfeldqualifizierend, gleichzeitig: Grundstein für eine eigene Spezialisierung im Master

- Planung, Durchführung und Evaluation präventiver Maßnahmen.....
- Umsetzung und wissenschaftliche Begleitung
- Durchführung von Diagnostiken und Testverfahren



Berufsfelder

- Kliniken
- Unternehmens im Gesundheitssektor
- Öffentliche Verwaltung
- Krankenkassen
- Sportverbänden
- BGM
- Vereinen

Berufsfelder

- im Vergleich zu anderen im Gesundheitswesen tätigen Berufsgruppen besondere Vorteile bei konzeptentwickelnden und evaluierenden sowie diagnostischen Aufgaben
Wissenschaftliche Arbeitsweisen und Methodenkompetenz



Zugang zu einer Vielzahl von Masterstudiengängen

Ausblick



Nach erfolgreichem
Bachelorabschluss können

Sie Ihr Studium an der JLU in den
folgenden

konsekutiven Masterstudiengängen
fortsetzen:

**Human Movement Analytics -
Biomechanics, Motor Control,
and Learning**

**Klinische Sporttherapie und
Sportphysiologie**

Im Anschluss daran ist Ihnen bei
entsprechender

Eignung eine Promotion möglich

Wie hat es Ihnen gefallen?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zu den HIT 2021 unter:

<https://evasys.uni-giessen.de/evasys/online.php?p=hit21fpj>

Vielen Dank!

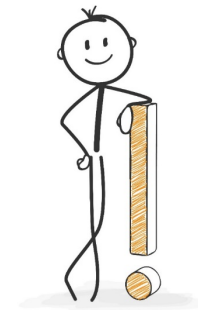


Bild: senoldo/123rf.com